



Medienmitteilung, 15. September 2014

HSG verteidigt Spitzenposition in «Financial Times»-Ranking

Master-Programm in «Strategy and International Management» zum vierten Mal auf Rang 1

Die internationale Wirtschaftszeitung «Financial Times» hat das Master-Programm in «Strategy and International Management» der Universität St.Gallen (HSG) zum vierten Mal in Folge als weltweit bestes bewertet. Dies im jährlich erscheinenden Ranking von Master-Programmen in Management.

Das Ranking gewichtet Kriterien wie «diversity», «value for money», «aims achieved», «placement success» und «international exposure». Das Programm der HSG erhält die höchste Gesamtbewertung unter den Master-Programmen in Management von insgesamt 70 Universitäten und Hochschulen weltweit. In den Top-Ten sind folgende Institutionen vertreten: HEC Paris, Essec Business School, WHU Beisheim, CEMS, Esade Business School, ESCP Europe, Rotterdam School of Management, Erasmus University, IE Business School und die London Business School. Auf Platz 5 des jüngsten Rankings liegt das «Master's in International Management»-Programm der CEMS-Allianz von 29 Wirtschaftsuniversitäten, 64 multinationalen Unternehmen und vier NGOs. Zu den Mitgliedern des CEMS-Verbundes gehört auch die Universität St.Gallen.

Verantwortungsvoll und mit Herz

Das Master-Programm in «Strategy and International Management» (SIM-HSG) der Universität St.Gallen pflegt einen integrativen und interdisziplinären Ansatz zu Management. Es kombiniert die rigide Wissenschaftlichkeit eines Master-of-Arts-Programms mit dem interaktiven und praxisnahen Ansatz führender MBA-Programme weltweit.

«Unser Programm fokussiert sich darauf, die Studierenden auf einer intellektuellen, praktischen und emotionalen Ebene zu erreichen. Wir denken, dass es sich dabei um einen Paradigmen-Wechsel handelt, wie Wirtschaftsuniversitäten heute die Ausbildung von Führungsfähigkeiten angehen», sagt Prof. Dr. Omid Aschari, Managing Director des SIM-HSG. «Wenn wir Führungskräfte haben wollen, die für mehr als Gewinnmargen stehen, müssen wir eine Lernkultur pflegen, die über das Erlernen und Anwenden von Wissen hinausgeht. Diese Lernkultur muss auch das Herz berühren. Nur so können wir erwarten, dass Führungskräfte künftigen Herausforderungen sozial und ethisch verantwortlich begegnen.»

Akademische Ausbildung mit Praxisbezug

«Ein Ziel der HSG ist es, eine akademische Institution zu sein, die Theorie mit praktischer Relevanz verbindet», sagt Rektor Prof. Dr. Thomas Bieger. Der integrative Ansatz aller Programme wolle die Studierenden lehren, verantwortungsvoll für Wirtschaft und Gesellschaft zu handeln. «Wir sind stolz darauf, dass unser SIM-Programm dieses Ideal so erfolgreich fördert.» Weitere Informationen zum FT-Ranking: <http://rankings.ft.com/businessschoolrankings/masters-in-management-2014>

Kontakt für Rückfragen:

Prof. Dr. Omid Aschari, Managing Director SIM-HSG,
Universität St.Gallen, Dufourstrasse 40a, CH-9000 St.Gallen
Tel.: +41 (0)71 224 76 03, omid.aschari@unisg.ch
www.sim.unisg.ch

Universität St.Gallen (HSG)

Die Universität St.Gallen (HSG) ist die Universität des Kantons St.Gallen und die Wirtschaftsuniversität der Schweiz. Internationalität, Praxisnähe und eine integrative Sicht zeichnen die Ausbildung an der HSG seit ihrer Gründung im Jahr 1898 aus. Heute bildet die Universität rund 7600 Studierende aus 80 Nationen in Betriebswirtschaft, Volkswirtschaft, Rechts- und Sozialwissenschaften sowie in Internationalen Beziehungen aus. Mit Erfolg: Die HSG gehört zu den führenden Wirtschaftsuniversitäten Europas. Im European Business School Ranking der «Financial Times» 2013 belegt die HSG den Platz 7. Die «Financial Times» hat den Master in «Strategy and International Management» (SIM-HSG) 2014 zum vierten Mal in Folge als weltweit besten bewertet. Dies im jährlichen Ranking von Master-Programmen in Management. Für ihre ganzheitliche Ausbildung auf höchstem akademischem Niveau erhielt sie mit der EQUIS- und AACSB-Akkreditierung internationale Gütesiegel. Studienabschlüsse sind auf Bachelor-, Master- und Doktorats- bzw. Ph.D.-Stufe möglich. Zudem bietet die HSG erstklassige und umfassende Angebote zur Weiterbildung für jährlich rund 5000 Teilnehmende. Kristallisationspunkte der Forschung an der HSG sind ihre 42 Institute, Forschungsstellen und Centers, welche einen integralen Teil der Universität bilden. Die weitgehend autonom organisierten Institute finanzieren sich zu einem grossen Teil selbst, sind aber dennoch eng mit dem Universitätsbetrieb verbunden.

Besuchen Sie uns auf [facebook](#) [twitter](#) [youtube](#) und www.unisg.ch